



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |

Sudbrackmusik | Gösselkoppel 54 A | 22339 HAMBURG

TRIO E.T.A.

ELENE MEIPARIANI - VIOLINE

NADJA REICH - VIOLONCELLO

TILL HOFFMANN - KLAVIER

2026 1. Preis Premio Trio di Trieste, Italien
2026 1. Preis Internationaler Kammermusikwettbewerb Osaka, Japan
2026 Britten Pears Young Artist 2026/2027
2026 1. Preis Vienna International Music Competition, Österreich
2023-2026 SWR Kultur New Talent
2022 Walbusch-Preis der Jeunesses Musicales Deutschland
2021 Gewinn des Deutschen Musikwettbewerb

Aus gutem Grund verneigt sich das Trio E.T.A. mit seinem Namen vor dem Schriftsteller, Komponisten und Kritiker E.T.A. Hoffmann. Er ist gerade durch seine Vielseitigkeit und seine Liebe zur Musik als der für ihn höchsten Kunst eine Inspiration für die Musiker. Ihr besonderes Interesse gilt neben den Meisterwerken für die Klaviertrio-Besetzung auch weniger gehörten, interessanten Neuentdeckungen sowie der Neuen Musik. So wurde ihnen ein Werk der Komponistin Isabel Mundry gewidmet, das sie im März 2025 in der Elbphilharmonie uraufgeführt haben.

2026 gewann das Trio den 1. Preis sowohl beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Osaka (Japan) als auch beim Premio Trio di Trieste (Italien). 2027 wird das Ensemble für eine Grand-Prix Tournee mit 10 Konzerten nach Japan zurückkehren. Das Trio E.T.A. ist zudem Gewinner des Internationalen Musikwettbewerbs in Wien sowie des Deutschen Musikwettbewerbs.

Im Sommer 2026 erschien das zweite Album des Trios bei NAXOS mit Werken von César Franck, Edvard Grieg und dem Trio in A-Dur, das früher Brahms zugeschrieben wurde.

Konzerte führten das Trio E.T.A. in die Suntory Hall Tokio, den Musikverein Wien, die Elbphilharmonie Hamburg, die Liederhalle Stuttgart sowie in die Wigmore Hall in London. Außerdem gastiert das Ensemble regelmäßig bei Festivals wie den Schwetzingen SWR-Festspielen und dem Rheingau Musik Festival. Das Trio ist Britten Pears Young Artist 2026/2027 (England). Seit 2023 ist es Teil des exklusiven Nachwuchsprogramms von SWR2.

Das künstlerische Schaffen des Trios wird seit seiner Gründung durch zahlreiche Radio- und Fernsehproduktionen von NDR, WDR, BR und ARD Klassik dokumentiert. Auch solistisch können die Musiker auf bedeutende Erfolge zurückblicken: Sie sind Preisträger renommierter Wettbewerbe wie dem TONALI-Wettbewerb, dem Wettbewerb „Ton und Erklärung“, dem Kiefer Hablitzel | Göhner Musikpreis sowie dem Suggia Wettbewerb und konzertierten solistisch u. a. mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Mariinsky-Orchester.

Künstlerische Impulse erhielt das Trio E.T.A. u. a. von Dirk Mommertz, Hyung-ki Joo, Angelika Merkle, Lukas Hagen, Martin Funda, Minna Pensola und Reto Bieri. Das Ensemble ist Teil der Förderprogramme European Chamber Music Academy (ECMA), der Netherlands String Quartet Academy (NSKA) und wird außerdem durch das Stipendium #musiker-zukunft der Deutschen Orchesterstiftung unterstützt.

Nadja Reich spielt auf einem Paolo Testore Cello aus dem Jahr 1745, einer großzügigen Leihgabe der Hoenes Stiftung - Museum Villa Rot.

Stand: September 2026, bitte verwenden Sie kein älteres Material